

Sumptibus auctoris, Typis Klein et Kovař, auch zu beziehen durch Heinrich Kirsch in Wien. Derselbe wird den Bedürfnissen der Theologie Studierenden vollkommen entsprechen, und sei demnach um so mehr empfohlen, als er einen gelehrten österreichischen Theologen zum Verfasser hat.

P. Ernest Griwnacký O. S. B.

**Kleiner Citatenschatz für den kath. Clerus und das kath. Volk.**  
Gesammelt von Joseph Gürtler. 1888 Selbstverlag. Warnsdorf. Kl. 8<sup>o</sup>. S. 175.

Wahrscheinlich angeregt durch den grossartigen Erfolg, dessen sich Büchmann's »Geflügelte Worte« erfreuen, schrieb Gürtler seinen kleinen Citatenschatz, den wir hier kurz besprechen wollen. Die Absicht, die ihn bei Herausgabe des Büchleins leitete, war, dem katholischen Clerus, dem katholischen Vereinsredner, dem Schriftsteller, aber auch dem kath. Volke gebildeterer Kreise einen Citatenschatz an die Hand zu geben, in welchem die schönsten Perlen kath. Denkungsart geordnet aneinander gereiht werden sollten. (Vorrede.) Unseres Erachtens dürfte er sich jenen, für welche er bestimmt ist, als ein brauchbares, nützlichcs Vademecum bewähren. Denn es muss anerkannt werden, dass der Verfasser mit wahren Bienenfleiss und in trefflicher Auswahl hier eine Fülle von Excerpten (über 300) in Poesie und Prosa aus den verschiedensten Schriften gesammelt und, was besonders hervorzuheben ist, unter demals gebräuchlichste Schlag- und Stichwörter in recht praktischer Weise und mit vielem Glück zusammengestellt hat, so dass sie je nach Bedürfniss leicht aufzufinden sind.

Sicher werden dem kath. Vereinsredner z. B. dem Gesellenpräses die Aussprüche der Päpste Leo XIII, Pius IX; der Bischöfe Katteler, Rudigier; unseres Kaisers Franz Joseph I., hervorragender Parlamentarier, Publizisten, Vertheidiger von Recht und Wahrheit, wie nicht minder die Bekenntnisse der Feinde kirchlicher und staatlicher Ordnung (Luther's, Bebel's etc.) sehr erwünscht sein und gut zu statten kommen. Wir tragen demnach kein Bedenken, den kleinen Citatenschatz zu empfehlen. Die Ausstattung ist recht nett.

Hier und da haben wir die genaue Angabe vermisst, sowie auch unter manchem Schlagwort mehr und etwas anderes erwartet.

Admont.

P. Placidus Steininger.